Verhandlungen

der

Deutsch-Evangelisch-

Lutherischen Synode

von

Pennsylvanien,

Gehalten in der Stadt Reading, in der Trinitatis Woche,

1828.

Easton,

Gedruckt bey Heinrich und Wilhelm Hüiter.

1828.

Synodal Versammlung,

Gehalten zu Reading, in der Trinitatis-Woche, den 1sten Juny, 1828.

Der President hatte es für gut befunden, den letztjährigen Schluß der Synode, betreffend Baltimore, als den Ort unsrer Zusammenkunft aufzuheben; und dieser Schritt wurde auch nach der Erklärung seiner Beweggründe gebilligt; in Reading versammelten sich also die Herren Prediger, nebst den Abgeordneten ihrer Gemeinen den 1sten Juny, des Jahrs 1828.

In der lutherischen Kirche predigte Vormittags Herr Dr. Schäffer, Senior des Ministeriums, über 2 Cor. 4, 5; Nachmittags Pastor Hecht, Secretair des Ministeriums, über Matth. 11, 28-29; und Abends Hr. Dr. Wackerhagen über Röm. 8, 9.— In der hochdeutsch Reformirten Kirche, predigte Vormittags Herr Pastor Probst; Samstag Abends vorher, predigte Herr Pastor Wartman, über Titus 1, 1 und 2.

Montags, den 2ten Juny,

Vormittags, um 9 Uhr.

Die Herren Prediger und Gemein-Abgeordneten versammelten sich in der Kirche. Der Persident eröffnete die Sitzung mit Gesang und Gebät.

Folgende Herrn Prediger waren gegenwärtig, nemt:

Doctor	Schäffer,	von Philadelphia
Pastor	Jäger,	" Allentaun
Doctor	Mühlenberg,	" Reading
Pastor	Röller,	" Alt Goschenhoppen
"	Hecht,	" Easton
"	J. Miller,	" Neu Hanover
"	Ulrich,	" Tulpehoccon
"	Ernst,	" Libanon
"	Bätis,	" Warwick
"	Becker.	" Lancaster
"	Hemping,	" Lykensvalley
"	Filbert,	" Forrest
"	Probst,	" Forks Taunschip
"	Wartman,	" Whitehall
"	Heim,	" Northumberland
"	Trumbauer,	" Lacock
"	C. Miller,	" Oley
"	Repas,	
"	German,	" Maceungie
"	Waltz,	" Hamburg
"	Stein,	" Jonestaun
"	G. Jäger,	" Jacksonville
"	Lochman,	" Harrisburg
"	G. Heilig,	" Centresquare
"	Rothrauf,	" Maytaun
Cand.	Speck,	" Elizabethtaun
"	Abele,	" Aaronsburg
"	Waage,	" Milton
"	Scheurer,	" Hummeltaun
"	J. W. Reichert,	" Neu Holland
"	Bahl,	" Wilksbarre
"	Miller,	" Bellmont
"	Wampol,	" Trap
"	Kemmer,	" Richland
"	J. Jäger,	
"	Groß,	" Hamilton
"	Binninger,	" Nescopeck

Folgende Herren waren abwesend, nemlich:

Pastor Carpenter,	Pastor Geisenheimer, Jr.
Doctor Geisenheimer,	" Kessler,
Pastor Knoske,	" Demme,
" Van Hoff,	" Weiandt,
" Meendsen,	" Ulhorn,
" Shindel,	Cand. Beilharz,
" Deringer,	" H. S. Miller,
" J. Strein,	" G. Eister,
" Mennig,	" J. Martin,
" Ruppert,	

Folgende Herren legitimirten sich, als Delegaten ihrer respektiven Gemeinen:

Heinrich Bayer	von Reading,
Isaac Creßman	Alt Goschenhoppen,
Michael Rosebery	Easton,
Christian Schöner	Schwamm,
Leonhard Illig	Tulpehacken,
Christian Ley	Libanon,
Isaac Erb	Warwick,
G. L. Meyer	Lancaster,
Heurich Werth	Lyckenwalley,
Georg Vogt	Forrest,
J. Dietrich	Forks Tannschip,
J. Probst	Whitehall,
J. Renninger	Lacock,
J Spang,	Oley,
J. Schenk	Hamburg,
G. Gruber	Windsor,
M. Keller	Harrisburg,
H. Roll	Elisabethtaun,
S. Ricker	Hummelstaun,
A. Fleischer	Neu Holland,
S. Haag	Bellmont,
Dr. Fr Heckel	Trap,
J. Reece	Richland

Herr Dr. Wackerhagen erschien als Delegat der Neuyork Synode, und bedauerte, daß ihre Verhandlungen uns noch

nicht übersandt wären—versprach aber baldmöglichst nachzufragen, und dieselben zuzusenden.

Herr Pastor Albert erschien als Delegat von der West-Pennsylvanischen Synode.

Die Synode bestand demnach aus 62 Mitgliedern.

Die Wahl für Beamten der Synode wurde vorgenommen, und Pastor J. Miller als President — Pastor John P. Hecht als Secretair, und Pastor Becker als Schatzmeister erwählt.

Briefe an die Synode gerichtet, wurden nun vom Presidenten eingerufen, und an drey Committeen übergeben.

Die 1ste Committee bestand aus den Herren Filbert, Röller, Waage, Boyer und Creßman.

Die 2te aus den Herren Ulrich, Bätis, J. W Reichert, Rosebery und Schöner, und

Die 3te aus den Herren Becker, Hemping, Bahl, Illig und Ley.

Das Protocoll der letztjährigen Versammlung wurde nun verlesen.

Die Herren Probst, Wartman und G. L Meyer, wurden als eine Committee bestimmt, die Rechnung des Schatzmeisters zu untersuchen.

Drey Committeen wurden bestimmt, die Verhandlungen der verschiednen Synoden durchzusehen und zu berichten.

Herr Dr. Wackerhagen und Herr Spang wurden ernannt die Verhandlungen der Nord Caroliner Synode,

Herr Pastor C. Miller und Herr Dr. Heckel die der Ohio Synode, und

Herr Dr. Schäffer und Hen. Werth, die der West Pennsylvanischen Synode zu übernehmen, — Vorgeschlagen, daß dem Herrn Pastor Carpenter drey Exemplare der letztjährigen Verhandlungen zu senden.

Auf Verlangen des Herrn Pastors Scheurer, wurde sein Deputirter entlassen.

Auf Vorschlag, Beschloßen, daß die Synode den Verlust, den die Kirche durch den Tod des Herrn Dr. Endreß erlitten hat, herzlich bedauern; so wie auch das frühe Hinscheiden unsers Bruders Herrn Pastor Strein — und beyde stets in liebevollen Andenken zu behalten wünscht.

Gebät schloß die Sitzung.

Montag Nachmittags, um 3 Uhr.

Gesang und Gebät eröffneten diese Sitzung.

Herr Pastor Hendel wurde introducirt, und berichtete daß von der Reformirten Synode Herr Pastor A. Helfenstein und—bestimmt wurden dieser Synode beizuwohnen—durch die Veränderung aber, welche in Hinsichts des Orts der Zusammenkunft, statt gefunden habe, diese Pflicht nicht erfüllen konnte.

Die erste Committee stattete Bericht ab—wie folgt:

No. 1. Das Tagebuch, Predigt, und ein Brief von Hr. Beilharz indem er sowohl ein Verzeigniß der Getauften, Communicaten und Schulen in seine Gemeinen einsendet, als auch wünscht, wegen seinem Nichtkommen entschuldigt zu werden—und seine Licenz erneuert, nebst einigen Exemplaren unserer letztjährigen Verhandlungen gesendet zu haben. Auch empfielt er Niagara Cauntv, als eine Gegend, in der einige gute Gemeinen gesammlet werden könnten.—Die Erneuerung der Licenz wurde verschoben als ministerial-Sache.

No. 2. Sind zwey Briefe den Hr. Repas betreffend, worüber Ihre Committee aber nicht zu berichten wünscht—es sey denn, es werde ihnen mehr Licht, über das darinnen Enthaltene gegeben

No 3. Ist ein gutes Zeugniß für Hr. Binninger von den Kirchenräthen seiner fünf Gemeinen unterschrieben.

No. 4. Ist gleichfalls ein gutes Zeugniß der Campbelltaun und Berg-Kirchen, für Ihrer Lehrer Herr Johannes Speck, von den Kirchenräthen jener Gemeinen unterschrieben dieser Zeugnisse freute sich die Synode.

Die Zweyte Committe berichtete:—

No. 5 Eine freundschaftliche Einladung von Roehrersburg, und dessen Nachbarschaft, an die Ehrw. Synode, Ihre nächste Sitzung dort zu halten. Verschoben.

No. 6. Eine Entschuldigung des Hr. Meendson, wegen seine Nichterscheinung bey der Synode, und giebt einen Bericht seiner letztjährigen Amtsverrichtungen, und wünscht der Synode den Göttlichen Segen.

No. 7. Ein Brief von Brush vally, welcher die Unzufriedenheit einiger Gemeinsglieder gegen Ihren Prediger Hr. Abele anführt.

Nach einer befriedigenden Erklärung des Hr. Abele, wurde auf Vorschlag des Hr. L. Meyer

Beschloßen, Daß der Brief oder die Klage, mit Stillschweigen übergangen werde.

Die Dritte Committee berichtete wie folgt:

No. 8. Ein Brief von Hr. Pastor Keller, worinn er der Synode anzeigt, daß er die Gemeine in Germantown, angenommen habe, und sich an diese Synode anzuschliessen gedenke. Er bittet seine diesjährige Abwesenheit, wegen einer, schnellen nach Gettysburg gemachten Reise zu entschuldigen.

Beschloßen, Daß die Synode den Wunsch des Hr. Kellers mit Freuden vernehme, und erfülle.

No. 9. Eine Bitte von den Gemeinen in Pennsburg und Gewsburg, den Hr Repas, den sie angenommen haben, und mit dessen Betragen sie vollkommen zufriesind, als ihren Prediger behalten zu können.—Nach Ueberlegung, wurde Beschloßen, daß die Brüder, welche in Collision, gekommen zu seyn schienen, sich mit einander vergleichen—und genau, sich nach unserer Ordnung verhalten.

No. 10. Ein Brief von Hr John Aystor, worin er der Synode anzeigt, daß Hr. Schitz, die Gemeinen, Whitedeer, Blackhole, St. John und Paradies bediene, und bittet daß die Synode ihn examiniren lassen, und licensiren solle, weil sie mit ihm gut zufrieden wären, und sich entschlossen hätten, keinen andern Prediger anzunehmen.

Auf Vorschlag,

Beschloßen, Daß die Bitte den Hr. Schitz betreffend, nicht gewähret werde— weil, weder die Gemeinen, nach Hr. Schitz, sich geneigt zeigen, den Rath der Synode zu befolgen.

Ein Brief von Hr. Eister zeigt an, daß er seinen Wohnort verändert habe, und bittet entlassen zu werden.

Bitte gewährt.

Briefe von Christgemeine, erklären, daß sie Hr. J. G.

Eifter nicht als ihren Prediger haben wollen; wünschen Hr. Binninger als Prediger wenn es die Synode verwilligt.

Verwilligt.

Die Committee, welche bestimmt wurde, die Verhandlungen, der Nord Carolina Synode zu untersuchen, insofern dieselbe einige Beziehung auf unsere Synode haben, berichtete:

Daß sie mit Vergügen bemerke, daß ein Beschluß abgefaßt worden, unserer Synode 10 Exemplare, der gedruckten Verhandlungen, ihrer dermaligen Synode zu überschicken.

Die Committee der die Verhandlungen der Ohioen-Synode zur Durchsicht übergeben wurde, berichtet: Daß sie dieselbe sorgfältig durchgesehen, aber nichts gefunden habe, was im mindesten Bezug auf unsere Synode haben könnte—außer daß sie 25 Exemplare ihrer Verhandlungen für unsern Körper bestimmt habe,

Beschloßen, Daß wir den Empfang der Exemplare dieser u. der Nord Caroliner Synode, mit Dank anerkennen, und zugleich den Secretair beauftragen, eine gleiche Zahl diesen Synoden zu senden.

Die Committee bestimmt die Verhandlungen der West-Pennsylvanischen Synode zu untersuchen, berichtete:

Daß unsere Delegaten bey der Synode zugegen waren,

Daß von jener Synode ein Beschluß paßirt sey, betreffend Streit's und Rüdelheim's Legate.

Beschloßen, Daß die Sache von Frey's Legat (im Bericht berührt) fur dieses Jahr übergangen werde.

Beschloßen, Daß wir mit Dank den Empfang der Exemplare anerkennen welche ihre Verhandlungen enthalten, und daß eine gleiche Anzahl der Unsrigen ihnen zugesendet werde.

Hierauf wurden die Delegaten nach den andern Synoden ernannt, nemlich:

Herr Pastor J. Miller nach der Neu Yorker Synode.

Die Herren Pastoren Becker und Probst, nach der West Pennsylvanischen Synode.

Die Herren Pastoren Schindel und Heim nach der Reformirten Synode.

Die Sitzung wurde mit Gebät beschloßen.

Abends predigte der Herr Pastor Ernst in der englischen Sprache, über 1 Tim. 2, 4.

Dienstag Morgens,

Um 9 Uhr.

Gebät.

Ein Brief wurde empfangen von Herrn Pastor Weiandt, in welchem er entschuldigt zu werden wünscht, wegen seinem Nichterscheinen.

Gewährt.

Ein Brief von Herrn Schindel, worin er sich zu entschuldigen, Ursache angegeben zu haben glaubt, wegen seiner Nichterscheinung bey unsever Synode—Fünf Thaler sendet er auch als Beytrag.

Seine Entschuldigung wurde nicht als gültig anerkannt.

Ein Brief von der Lewisburg Gemeine, in welchem der Hr. Speck als Prediger fernerhin verlangt wird.

Bewilligt.

Wieder ein Brief von Tiefen Kriek Gemeine, in welchem Hr. Eisler entschuldigt, und als Prediger ferner gewünscht wird.

Eine Committee wurde nun bestimmt die Legate betreffend: —Dr. Mühlenberg, Pastoren J. Miller, J. Becker, J. P. Hecht.

Die Committee bestimmt des Schatzmeisters Rechnung zu untersuchen, berichtete:

"Daß sie die Rechnung untersucht, und völlig richtig gefunden, und daß sich eine Balanz von $ 752 29 in den Händen des Schatzmeisters befindet; daß sich die Einnahme des lezten

Jahrs auf $ 972 95 belaufe, und die Ausgaben des letzten Jahrs, für Prediger, bedürftige Prediger Wittwen und andere Bedürfniße, auf $220 66 Cents betragen.

Genehmigt.

Die Committee bestimmt, die Verhandlungen der Ehrw. Reformirten Synode zu untersuchen, berichtete:

Daß sie nichts in diesen Verhandlungen gefunden hat, welches zu einer besondern Berathschlagung von dieser- Ehrw. Synode eignete, und im ganzen noch das alte freundschaftliche und brüderliche Verhältniß zwischen beyden Ehrw. Synoden fortdauert. In Absicht des an die Ehrw Hochdeutsche Reformirte Synode unserer Seits bestimmten Delegaten, Hrn. Dr. Endreß, können wir nichts bemerken, weil die Erscheinung deßelben nicht hat statt finden können.

Auf Vorschlag,

Beschloßen, Daß von unsern Verhandlungen 500 Exemplare in deutscher, und 150 in englischer Sprache gedruckt werden.

Beschloßen, Daß $10 einer jeden bedürftigen Prediger Wittwe gegeben werde, aus der Synodal Caße.

Einladungen an die Synode von Wommelsdorf, Röhrersburg, Lancaster und Middletaun, wurden eingehändiget oder mündlich ertheilt.

Nach gehaltener Wahl fand es sich, daß Lancaster der Ort, und Fest Trinitatis die Zeit unserer nächsten Zusammenkunft seyn soll.

Beschloßen, Daß wir mit herzlichem Dank die besondere Freundschaft erkennen, welche die Readinger Gemeine, uns durch ihre liebevolle Aufnahme und Behandlung hat zu Theil werden lassen.

Herzliches Gebät, verrichtet von unserm Ehrw. Herrn Senior, schloß diese Sitzung, und mit derselben die Synodal Versammlung.

Verzeichniß der Amtsverrichtungen u. s. w. welche dieses Jahr von den Herren Predigern dieser Verbindung ist eingehändigt worden.

Namen der Prediger.	Gem.	Get.	Confir.	Comun.	Begr.	Schul.
Hr. Doctor Schäffer	—	287	33	897	103	3
" Pastor Carpenter	—	—	—	—	—	—
" " Jäger	4	117	82	570	47	12
" Doct. Geißenheimer	—	—	—	—	—	—
" " Mühlenberg	4	156	107	770	38	3
" Pastor Röller	3	107	92	524	33	3
" " Knoske	—	—	—	—	—	—
" " Hecht	2	104	51	327	11	1
" " J. Miller	4	126	65	860	30	4
" " Ulrich	7	140	71	1060	41	7
" " Van Hoff	—	—	—	—	—	—
" " Ernst	5	159	106	761	44	5
" " Bätis	4	136	64	520	21	4
" " Meendson	—	149	53	606	34	2
" " Becker	1	77	30	250	30	1
" " Hemping	7	238	72	855	35	4
" " Schindel	—	—	—	—	—	—
" " Filbert	3	41	40	198	16	2
" " Probst	4	213	—	587	21	2
" " Döring u. Wartman	7	160	105	1028	37	7
" " J. Strein	—	—	—	—	—	—
" " Heim	7	205	86	660	55	7
" " Minnig	—	—	—	—	—	—
" " Ruppert	—	—	—	—	—	—
" " Geisenheimer	—	—	—	—	—	—
" " Trumbauer	5	64	12	210	29	5
" " C. Miller	7	172	104	1124	47	9
" " Repas	4	54	20	56	10	3
" " Keßler	—	—	—	—	—	—
" " German	4	106	33	816	30	4
" " Demme	—	—	—	—	—	—
" " Weiandt	—	—	—	—	—	—
" " Waltz	—	—	—	—	—	—
" " Ulhorn	—	—	—	—	—	—
" " Stein	7	105	76	633	40	6
" " G. Jäger	6	97	71	591	35	5
" " H. Lochman	3	45	125	450	26	3
" " G. Heilig	2	65	31	283	21	1
" " F. Rothrauf	2	17	38	160	8	—
Candidat Speck [f. 2 J.]	4	217	111	738	46	4
" " Abele	5	166	51	716	32	5

Namen der Prediger.	Gem.	Get.	Confir.	Commun.	Begr.	Schül.
Hr. Cand. Waage	—	—	—	—	—	
" " Scheurer	3	52	48	260	25	3
" " Beilharz	—	—	—			
" " G. Eister	—	—	—	—	—	
" " H. S. Miller	4	72	44	308	25	4
" " J. W. Reichert	4	95	9	266	28	4
" " J. Bahl	4	36	—	50	12	3
" " P. Miller	4	30	39	161	10	2
" " J. Martin	—	—	—	—	—	
" " J. Wampole	4	107	110	526	28	3
" " W. Kemmer	3	75	15	190	15	3
" " Jos. Jäger	—	—	—	—	—	
" " Groß	—	—	—	—	—	
" " Binninger	5	115	27	170	24	2

Verzeichniß der Herren Prediger, die entweder selbst oder durch ihre Abgeordnete, in diesem Jahre Geld in die Synode-Caße bezahlten.

Hr. Pastor Jäger	$5 00	Hr. Pastor C. Miller	$5 00
" Röller	3 00	" German	14 05
" Hecht	8 00	" Stein	3 00
" J. Miller	3 00	" Lochman	10 00
" Ernst	9 50	" Rothrauf	4 00
" Bätis	3 50	Candidat Speck	7 00
" Becker	15 00	" Abele	9 18
" Hemping	5 50	" Scheurer	7 50
" Schindel	5 00	" H. S. Miller	4 00
" Probst	8 19	" J. W. Reichert	10 50
" Wartman	5 00	" J. Wampole	8 00
" Heim	4 12	" W. Kemmer	3 00
" Trumbauer	3 28		

Dienstags Nachmittag, 1-22 Uhr.

Ministerial Versammlung.

Es ergab sich auf auf die Frage, ob Applicanten hier wären daß die Herren Andreas G. Deininger, und
Daniel Heilig, sich meldeten.

Diese Herren zu examiniren, wurden als Comitteen bestimt,
Dr. Schäffer, Senior
Dr. Wackenhagen.

Pastor Ernst
Pastor Filbert.

In wahrer Bruderliebe, wurde es beschloßen, daß dem geliebten aber unvorsichtigen Bruder Speck, eine dringende Ermahnung von unserm Ehrw. Senior gegeben werde—mit dem schmerzlichen Bedeuten, daß dieselbe sehr wahrscheinlich nicht wiederholt werden würde.
Es geschah.

Pastor Becker schlug vor, daß Ordination statt finden sollte—Angenommen, und
Die Herren Candidaten
Abele,
Waage,
Scheurer,
J W. Reichert, und
Bahl, wurden dazu ausersehen.

Die Urtheile über die eingehändigten Predigten und Tagebücher wurden verlangt, und folgten also:

Herrn Eisters,	ordentlich eingerichtet,	recht gut.
Kemmers,	ordentlich eingerichtet,	recht gut.
Waage's,	ordentlich eingerichtet,	gut.
Wampoles,	Predigt und Tagebuch	gut.

Herrn Groß,	deutsche Predigt,	gut.
	englische ziemlich gut dem Geist nach.	
	Tagebuch Theils gut, theils mittelmäßig.	
Jägers,	Tagebuch	recht gut.
Binningers	Tagebuch	mittelmäßig.

Dem Hr. Bruder Scriba wurden, wegen seiner Armuth $20 zugestimmt.

Die Ehrw. Herren, bestimmt, die obenerwähnten Applicanten zu examiniren, berichteten—daß dieselben, dem Ministerio könnten empfohlen werden—und daß ihnen eine Candidaten Licenz ertheilt werden möchte.

Auf Vorschlag,

Beschloßen, Daß den Hrn. Deininger und Heilig Licenzen gegeben werden, sobald sie einen Beruf, letzterer, besunders von Gemeinen in unserm Distrikt erhalten wurde.

Diesen Abend predigte Hr. Pastor J. Jäger über 1 Tim. 4, 12—16.

Dir dem ewigen Vater, dessen wir uns erfreuten — huldigen wir; mit Dank—mit Wonnegefühl erinnerten wir uns an die Vorzüge die wir genossen, durch die Verbindung zwischen uns und Deinem Sohne, dessen Schüler und Nachfolger wir uns rühmten zu seyn—möge sein Geist—der Geist der Wahrheit, unser Geist—der Geist, Deiner ganzen Kirche auf Erden, bleiben—werden! —Amen.

Daß Vorhergehendes, so geschah, in der Synodal und Ministerial Versammlung, gehalten in Reading den 1sten Juny und folgenden Tagen 1828. Bezeugt

J. P. Hecht, Secretair.

FINIS